



Tödliches Wendemanöver

Ein 49-jähriger Münchner ist am Sonntagabend in Höhenkirchen-Siegertsbrunn (Kreis München) in seinem VW-Beetle von einer S-Bahn erfasst und getötet worden. Der Mann hatte sich offenbar verfahren und wollte wenden – auf einem unbeschränkten Bahnübergang. Laut Polizei hatte der Mann gegen 22.30 Uhr den Bahnübergang zwischen Höhenkirchen und Dürnhaar bereits überquert. Plötzlich fuhr er rückwärts wieder auf die Gleise, das rote Signallicht muss er übersehen haben. Trotz Vollbremsung konnte der Lokführer den Zusammenstoß nicht verhindern. Die Bahn schob das Cabrio mehr als 200 Meter vor sich her. Der Autofahrer war sofort tot.

FOTO: BIG